

Das Gesetz des Starken

Das Leben ist ein Kampf
Der Schwache wird gefressen
Wir wünschen uns Harmonie
Doch haben wir vergessen
Es zählt das Gesetz des Starken
seit Anbeginn der Zeit
So war nie von Bedeutung
Eines einzelnen Wesen Leid

So ist's seit Jahrmillionen
Auch wir halten uns noch daran
Wir behielten die Urinstinkte
Obwohl eine neue Zeit begann
Wir bekamen den Verstand
Und sollten ihn benützen
Um mit Frieden und Harmonie
Die Welt um uns zu stützen

Wir benutzen unseren Verstand
So wie in alten Zeiten
Um selber uns zu stärken
Und anderen Leid zu bereiten
Werden wir jemals verstehen
Wozu den Verstand wir erhalten
Wie lang läßt der Weltenschöpfer
Uns in dieser Art noch walten

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)